

	<p>Objekt: Türpfosten eines unbekanntes Gebäudes mit Orakelinschrift</p> <p>Museum: Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte</p> <p>Inventarnummer: IvM 205 a</p>
--	--

Beschreibung

Der in mehrere Teile zerbrochene Block diente ursprünglich als Türpfosten eines unbekanntes Gebäudes. Auf ihm befinden sich zwei Orakelinschriften. Orakelinschrift IvM 205 a auf dem oberen Bruchstück: "Apph(e)ion, auch genannt Heronas, aus Alexandria, stellt die Frage: Da seine väterlichen Götter und auch du selbst (ihm) immer beistehen bei der Arbeit, die er vollführt, aus diesem Grunde fragt er dich, Herr, ob er immer in ruhmvoller Weise zum Erfolg kommen wird bei den Akrobatkünsten und bei der Dressur der Stiere und ob er ruhmvoll seinen Dienst erfüllen wird. Der (Apollon) Didymeus gab folgendes Orakel: Wenn du dich bittend an Phoibos und das schnelle Auge des unaussprechbaren Sarapis und an Nemesis, die Aufseherin über die Athleten in den Stadien, wendest, wirst du sie als Helfer für dein Vorhaben haben." (Übersetzung: P. Herrmann, Inschriften von Milet VI, 1, Berlin 1997, S. 201 Nr. 205 ab)

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor
Maße:	Höhe x Breite: 317 x 71 cm (gesamter Block), Höhe x Breite: 317 x 71 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Hadrianisch (Mittelkaiserzeitlich -] Kaiserzeitlich -] Eisenzeit)
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

wo Markt

Schlagworte

- Inschrift
- Orakelinschrift (Inschrift / Inschriftengattung)